Gemeinde Bötersen

Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft

Gemeinde Bötersen bestehend aus den Ortsteilen
Höperhöfen, Jeerhof und Bötersen

26. Landeswettbewerb
Unser Dorf hat Zukunft

Wettbewerbsteilnehmer: Gemeinde Bötersen
Samtgemeinde: Sottrum
Landkreis: Rotenburg (Wümme)

Anschriften/ Ansprechpartner			
Vertretung des Dorfes im Sinne der Nds. Gemeindeordnung		Träger des Wettbewerbs im Dorf	
Name	Holsten, Hermann	Name	Trefke, Cord Hoops, Jana de Vries, Hannelore Cordes, Susanne Blödorn, Nils Bühring, Andreas
Funktion	Bürgermeister	Funktion	ORGA Team
Straße, Hausnr.	Im Winkel 8	Straße, Hausnr.	Auf dem Kamp 25
PLZ, Ort	27367 Bötersen	PLZ, Ort	27367 Bötersen
Telefon	04268-351	Telefon	0151-26411657
Email	gemeinde.boetersen@web.de	Email	orgateam@gemeinde-boetersen.de

„Steckbrief“ zur Vorstellung

1. Welches **Leitbild**/ welche Entwicklungsziele strebt Ihr Dorf an?

Leitbild der Gemeinde Bötersen

Wir als Gemeinde Bötersen bestehen aus den drei unterschiedlichen Dörfern Bötersen, Höperhöfen und Jeerhof, die auch weiterhin ihre eigene Identität bewahren möchten, sich aber als Gemeinschaft dem Motto verpflichtet fühlen:

"Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft"

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde wächst seit Jahrzehnten langsam aber stetig und erreichte zum 30.06.2016 den Stand von 1.081 Einwohnern.

Diese positive Bevölkerungsentwicklung führen wir auf folgende Ursachen zurück:

Wir sind eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde, die von Feld, Wald und Wiesen umgeben ist. Besonders schätzen wir den generationenübergreifenden Zusammenhalt unserer Bevölkerung. Dieser wird sichtbar in unserem vielfältigen Dorf- und Vereinsleben. Der Wohlfühlaspekt wird unterstützt durch eine gute infrastrukturelle Anbindung an Bahn und Straßen (Autobahnen), die Mittelzentren Sottrum und Rotenburg sowie die Metropolregionen Bremen und Hamburg.

Für unsere Kinder stehen drei Spielplätze, ein Bolzplatz und eine Sportanlage, sowie ein gemeindeeigener Kindergarten und eine Grundschule zur Verfügung. Darüber hinaus nutzen wir unsere Gaststätte und unser „HöperHus“- Haus der Gemeinde Bötersen, für soziale und kulturelle Begegnungen und Feiern.

Um im Besonderen junge Familien anzusiedeln, wurden seit Jahrzehnten Baugebiete entwickelt und es werden auch in Zukunft gemeindeeigene Bauplätze zu bezahlbaren Preisen angeboten werden. Neu Zugezogene werden durch einen Begrüßungsbesuch herzlich in der Gemeinde willkommen geheißen und über die lokalen Angebote informiert, um schnell Anschluss an die Dorfgemeinschaft zu finden.

Die Landwirtschaft prägt seit Jahrhunderten unsere Gemeinde und auch jetzt arbeiten hier noch sieben Landwirtschaftsbetriebe im Vollerwerb. Als Beitrag zur Lebensmittelproduktion für die Allgemeinheit und zur regionalen Energieerzeugung sehen wir auch zukünftig die Landwirtschaft als eine wichtige Lebensgrundlage.

Gelebte Demokratie und politische Teilhabe ist in unserer Gemeinde ein großes Gut. Ob in Vereinen oder den Ausschüssen der Gemeinde, überall können sich die EinwohnerInnen einbringen und aktiv werden. Dies wird auch jetzt schon intensiv durch überdurchschnittliches ehrenamtliches Engagement unserer Einwohner gelebt, wobei wir Wert auf die Bürgerpflichten eines Jeden als Beitrag zum harmonischen Zusammenleben legen. Die zukunftsweisenden Projekte werden wir in verschiedenen Arbeitsgruppen ausarbeiten und schrittweise umsetzen.

Der Strukturwandel wirkt sich auch in unserer Gemeinde aus. Wir stellen uns dieser Herausforderung und arbeiten mit vereinter Kraft an alternativen Möglichkeiten der Versorgung unserer Bürger mit Lebensmitteln und Bargeld.

Mit unserer Dorfzeitung „Land-Kurier“ und der Homepage der Gemeinde sorgen wir für Informationsaustausch und regen die Kommunikation an. Die plattdeutsche Sprache ist ein Kulturgut, die wir als Gemeinde als erhaltenswert erachten. Daher finden sich auch vermehrt plattdeutsche Inhalte auf der Internetpräsenz.

Als Beitrag zur Selbstversorgung und zum Klimaschutz sehen wir unsere Zukunft in den regenerativen Energien. Hier könnten sich Energiegenossenschaften, Straßenabschnitte mit kleinen Blockheizkraftwerken (z.B. mit Holzhackschnitzeln betrieben) und Solaranlagen zur Strom- und Wärmeproduktion entwickeln.

Die Weiterentwicklung des dörflichen Grüns und die Schaffung von weiteren Verbindungswegen zwischen den drei Dörfern mögen den Zusammenhalt weiter stärken. Die naturnahe Pflege der dörflichen Hecken und Grünflächen wird weiter ausgestaltet um Lebensraum für Pflanzen und Tiere insbesondere Insekten zu schaffen und zu erhalten.

Wir leben hier gerne! Ob als Familie mit Kindern, als Jugendliche, Erwachsene oder Senioren – für jeden ist hier viel Lebens- und Liebenswertes dabei.

Getreu nach dem Motto unserer Senioren: Wi blievt in Gang!

Verabschiedet auf der Bürgerversammlung am 29.04.2018

2. Werden bei der Dorfentwicklung spezielle **Planungskonzepte** berücksichtigt?

- Klimaschutzkonzept: Die Samtgemeinde Sottrum hat ein Klimaschutzkonzept erarbeitet und in 2015 verabschiedet. Wir als Gemeinde sind diesem Konzept im Anschluss beigetreten und berücksichtigen dieses nun bei allen baulichen Maßnahmen.

- Dorferneuerung: In der Gemeinde haben bereits alle Orte an der Dorferneuerung teilgenommen.

- Barrierefreier Zugang von öffentlichen Gebäuden: Der Zugang zur Friedhofskapelle in Bötersen, die Zuwegung zur Kapelle und die gepflasterten Gehwege auf dem Friedhof wurden barrierefrei gestaltet und 2017 umgebaut. Bereits in 2014 wurden halbanonyme Grabstellen eingerichtet. Diese Zugänge wurden seinerzeit bereits barrierefrei gestaltet.

- ILE-Region „GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung“: Über die Samtgemeinde Sottrum sind wir Mitglied in der GesundRegion. Dieses ermöglicht uns die Beantragung von EU-Fördergeldern über das Regionalmanagement.

- Kräuterregion: Die 50 km lange Fahrradrundfahrstrecke der Kräuterregion führt auch durch alle Ortsteile unserer Gemeinde. Die angenehm zu fahrende Strecke führt durch Wald, Wiese und Felder der Gemarkung, wo allerhand Natur zu bewundern ist. Die Gaststätte Hoops lädt zum rasten und Verweilen ein. Unsere beiden offenen Denkmäler befinden sich auch direkt an der Strecke, so dass keine Umwege absolviert werden müssen.

- Eigenständiges Oberflächenwasserentwässerungskonzept: Die Gemeinde Bötersen hat vor vielen Jahren ein Entwässerungskonzept entwickelt und war damit Vorreiter in der Samtgemeinde.

- Bebauungsplan: Die Gemeinde Bötersen hat keinen Bebauungsplan aufgestellt. Dennoch vereinbart sie mit den Bauherren des aktuellen Baugebietes „Auf dem Kamp“ vertraglich Bauvorschriften zu Verblendmauerwerk, Dächern, Höhe baulicher Anlagen und Einfriedigungen.

3. Wie unterstützen Sie die **wirtschaftliche Entwicklung** Ihres Dorfes?

Aufgrund der politischen Vorgaben (Samtgemeindestruktur) unterstützen wir Bauherren mit Angebot von günstigem privatem Baugrund. Alle anderen Entwicklungsmöglichkeiten sind durch unsere Gemeinde nicht beeinflussbar.

Unternehmen können über den Ort Sottrum als Mittelzentrum innerhalb der Samtgemeinde Gewerbeflächen zur Entwicklung erwerben. Neue Gewerbeflächen können durch die Gemeinde Bötersen in unserer Gemarkung nicht ausgewiesen werden.

Die bestehenden landwirtschaftlichen Betriebe haben nach wie vor gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Im Februar 2018 wurde der Unternehmerstammtisch in der Gemeinde gegründet. Dort werden Netzwerke gebildet und es findet reger Erfahrungsaustausch statt. Teilnehmer haben die Möglichkeit auf der gemeindeeigenen Homepage mit einem Link ihr Unternehmen auch überregional zu präsentieren. Der Unternehmerstammtisch ist aufgrund einer Fragebogenaktion der Arbeitsgruppe Wirtschaft & Verkehr im Rahmen der Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2015 entstanden.

Gemeindeeigene Veranstaltungen finden nach Möglichkeit im Traditionsgasthaus Hoops statt. Unsere Gemeinde freut sich, dass dieses Gasthaus uns erhalten geblieben ist und sich auch regional für größere Feste in der rustikalen Scheune einen Namen gemacht hat.

4. Gibt es **besondere innovative Ansätze** zur Stärkung der Infrastruktur und zu den Belangen des Klimaschutzes?

Die Gemeinde Bötersen ist dem Klimaschutzkonzept der Samtgemeinde Sottrum beigetreten, daher werden alle politischen Entscheidungen unter diesem Gesichtspunkt getroffen.

Klimaschutz

- LED-Beleuchtung: Die Gemeinde Bötersen rüstet die Straßenbeleuchtung auf LED-Technik um. Damit reduziert die Gemeinde jährlich merklich ihren Stromverbrauch und kann aufgrund langlebiger Technik langfristig zudem Kosten einsparen.

- Windenergie/ Nahwärme: Die Erstellung von Windenergieanlagen sind bereits mehrfach durch die Gemeinde geprüft worden. Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat im RROP keine Fläche für Windenergieanlagen ausgewiesen. Daher ist eine Erstellung aktuell nicht möglich. Mit dem Thema Nahwärme hat sich die Arbeitsgruppe Wirtschaft & Verkehr beschäftigt. Im Rahmen einer Konzepterstellung ist festgestellt worden, dass durch die aktuell niedrigen Energiekosten eine Anlage finanziell nicht tragbar ist, daher wurden die Planungen erstmal zurückgestellt.

Infrastruktur

- Dorfladen: Nachdem in Bötersen das Lebensmittelgeschäft 2017 und in 2018 die Filiale der Volksbank geschlossen wurden, hat die Arbeitsgruppe „Wirtschaft und Verkehr“ sich dieser Thematik angenommen. Ziel der Gruppe ist es, die Möglichkeiten rund um einen Dorfladen von Bürgern für Bürger zu sondieren und entstehen zu lassen. Hierfür wurde professionelle Hilfe aus Bayern angefordert. Die Planungen dazu haben in 2018 begonnen.

- Breitbandausbau: Die Gemeinde Bötersen wurde schon sehr früh mit einer DSL-Leitung ausgestattet. In 2018 wird nun auch der kleinste, noch nicht ausgebaute Gemeindeteil Jeerhof mit einer Breitbandanbindung ausgestattet.

- Öffentlicher Nahverkehr: Der Bürgerbus fährt von Montag bis Freitag von 07:45 bis 18:59 Uhr nach einem festen Fahrplan innerhalb der Samtgemeinde Sottrum. Außerdem sind wir an das Netz des Verkehrsverbunds Bremen-Niedersachsen (VBN) angeschlossen.

- Fahrradwege: Die Gemeinde Bötersen ist gut an das Fahrradwegenetz angeschlossen. Touristen können entlang der K202 gefahrlos die Gemeinde erkunden. Ein weiterer Bedarf an Fahrradwegen besteht nicht.

5. Gibt es evtl. **Kooperationen**/ Zusammenarbeit mit Nachbardörfern?

- Wir nehmen mit bewusster Entscheidung als Gemeinde an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil.

- Kindergarten: Es besteht die Möglichkeit für andere Ortschaften, ihre Kinder in den Kindergarten nach Bötersen zu bringen.

- Die Nachmittagsbetreuung unserer Kinder ist uns als Gemeinde wichtig, sodass eine Zusammenarbeit mit Nachbardörfern diesbezüglich in Planung ist.

- TouROW; Die Samtgemeinde Sottrum ist Mitglied im „Touristikverband Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e.V.“. Über den TouROW werden die Verläufe der Fahrradwege „Hügelgräberroute“ und „Kräuterradweg“ medial beworben. Dieses bietet Touristen eine einfache Möglichkeit uns und unsere sehenswerten historischen Denkmäler und interessante Wege entlang der Kräuterroute zu entdecken.

6. Welche Besonderheiten prägen das **soziale und kulturelle Leben** Ihres Dorfes?

Wir verfügen über ein aktives soziales und kulturelles Dorf- und Vereinsleben. Viele Bürgerinnen und Bürger sind Mitglieder unserer vielfältigen Vereine.

- Hohe Anzahl an Vereinen

- Alle Ämter in den Vorständen sind besetzt. Zum größten Teil ist hier auch schon der Generationswechsel erfolgt, so dass die Vorstände mit neuem Schwung und ohne Angst in die Zukunft schauen können.

- Plattdeutsch- und Feuerwehr-AG in der Schule: Bei der Gestaltung der Arbeitsgruppen in der Grundschule können sich lokale Gruppen und Personen einbringen. So wurden AGs zum Erhalt der plattdeutschen Sprache und der Vermittlung von Feuerwehraufgaben ins Leben gerufen. Ein Erfolg für Schule und Feuerwehr: Seitdem es die Feuerwehr AG in der Grundschule Bötersen gibt, sind die Mitgliedszahlen in der gemeinsamen Jugendfeuerwehr der Feuerwehren Bötersen und Höperhöfen wieder stark angestiegen - damit dürfte es für die beiden Feuerwehren nicht an Nachwuchs mangeln.

- Jeder Ortsteil der Gemeinde hat „sein“ Dorfereignis. In Bötersen findet das Schützenfest statt. In Höperhöfen wird Erntefest gefeiert und in Jeerhof feiert man seit einigen Jahren den Mittsommer.

Dadurch fühlt sich kein Ortsteil benachteiligt und jeder Mitbürger freut sich, wenn die Resonanz auf „ihrem“ Fest mal wieder überwältigend war.

- Kunstausstellungen, Konzerte und Lesungen von Künstlern aus Bötersen und Umgebung finden in den Räumen von Thölkes Hus, HöperHus und Küchenhof Grünhagen statt. Die Veranstaltungen finden überregional einen sehr guten Anklang und werden außerordentlich gut besucht.

7. Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur **baulichen Gestaltung**?

Die Gemeinde Bötersen vereinbart bauliche Rahmenbedingungen bei der Vergabe von Baugrundstücken in dem aktuellen und zukünftigen Baugebieten. Dabei wird Wert auf ortsbildübliche Gestaltung der Gebäude gelegt.

„Altes erhalten, Neues gestalten“ – nach dieser Devise richten sich unsere Bauherren ohne dabei von der Politik dazu animiert worden zu sein. Alte Gebäude werden nicht einfach abgerissen sondern oft zu Wohnraum umgenutzt oder in alter Funktion wieder hergerichtet.

8. Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur Gestaltung des öffentlichen bzw. **privaten Dorfgrüns**?

- Wir haben bereits mehrfach mit den Ortschaften Bötersen und Höperhöfen an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat soll schöner werden“ teilgenommen, was unser Dorfbild auch hinsichtlich des öffentlichen und privaten Dorfgrüns langfristig geprägt hat.

- Seit Jahren werden bei Anpflanzungen auf öffentlichen Flächen heimische Pflanzen verwendet. Bei Umgestaltungen von Flächen werden am ehesten „fremde“ Pflanzen und Sträucher entfernt.

- Die Gemeinde Bötersen erarbeitet aktuell ein Heckenpflegekonzept, in dem es darum geht, einen Nutzen und Mehrwert aus naturnaher Sicht aus den Hecken zu ziehen. Dabei wurden zu Beginn in 2018 Pilothecken für die Umsetzung des Konzeptes identifiziert. Öffentliche Belange, wie z.B. die Verkehrssicherungspflicht, stehen den idealen Heckenentwicklungen oft entgegen.

- Projekt: Wir tun was für Bienen

Der bundesweite Wettbewerb „Wir tun was für Bienen“, der auf die besorgniserregende Situation der heimischen Bienen- und Wildbienenarten aufmerksam machen möchte, war Anlass dafür, dieses Thema auf der Bürgerversammlung am 28.01.2018 vorzustellen.

Spontan fand sich eine neue Projektgruppe zusammen, die sich vorgenommen hat, die Lebensbedingungen der vom Aussterben bedrohten Bestäuber in unserer Gemeinde zu verbessern. *„Bienen und Wildbienen gehören zu den wichtigsten Bestäubern für tausende Pflanzenarten. Die Pflanzen selbst, ihre Früchte und Samen bilden wiederum die Grundlage für die Ernährung fast aller Lebewesen – einschließlich uns Menschen“* heißt es auf der Internet-Seite des Wettbewerbs.

Bei ihrem ersten Treffen erarbeitete die Gruppe eine Strategie mit kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen, die der Verbesserung des Nahrungsangebotes und der Lebensräume der Nützlinge dienen sollen. Mittels eines Rundbriefes wurden die Gemeindemitglieder dazu aufgerufen, sich an den

Aktivitäten zu beteiligen und so eine Vernetzung der einzelnen Ortsteile der Gemeinde Bötersen zu schaffen.

Inzwischen haben sich Kooperationen mit den Arbeitsgruppen „Dörfliches Grün“ und „Kinder, Jugend und Senioren“, der Grundschule Bötersen, den hiesigen Landwirten sowie den ortsansässigen (Hobby) Imkern und Vertretern der Jägerschaft Rotenburg entwickelt. Die Maßnahmen zur Schaffung von Blühstreifen auf privatem und öffentlichem Grund werden koordiniert, und es gibt bereits weitere Planungen zur Zusammenarbeit, um bienenfreundliche und naturnahe Strukturen zu schaffen. Dazu gehören z.B. die Verwendung von heimischen Bienenfutterpflanzen, der Bau von Insektenhotels und geeigneten Nisthilfen, das Anlegen von Totholzhaufen, Trockenmauern, Sandlinsen und Lesesteinhaufen.

Wir möchten dazu anregen, aktiv zu werden: Jeder und Jede hat die Möglichkeit, durch kleine oder große Aktionen zum Schutz der Bienen und Wildbienen beizutragen, sei es im Garten, auf der Terrasse, auf dem Balkon oder auf dem Feld. Dabei kann man allein oder in der Gruppe „zu Werke gehen“, sich mit anderen austauschen und sich gegenseitig inspirieren.

Wir tun was für Bienen, wir tun was für unsere Zukunft!

9. Welche Besonderheiten prägen Ihr **Dorf in der Landschaft**?

Wenn man sich der Gemeinde Bötersen über die Kreisstraße K202 nähert, so fallen sofort die zahlreichen alten Eichenbestände ins Auge, die alle drei Ortsteile prägen. Auffallend ist auch die dichte Besiedelung in den Kernorten, eine Streubesiedelung ist kaum vorhanden. Die Ortsränder der Dörfer sind weitgehend eingegrünt mit heimischen Gehölzen, und in der Gemarkung Höperhöfen finden sich an etlichen Feldwegen landschaftsprägende Wallhecken. Eine besonders markante Erhebung am Ortsrand von Höperhöfen wurde unter der Bezeichnung „Höperhöfener Höhenweg“ von der Arbeitsgruppe „Dörfliches Grün“ mit Heckenpflanzen, alten Obstbaumsorten und einem Blühstreifen in zahlreichen Arbeitsstunden neu angelegt und bietet einen besonderen Weitblick mit Naherholungscharakter. Daneben bieten Biotope, Hochmoore und Bruchwälder in unmittelbarer Nähe unserer Ortschaften weitere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Erholung:

Sandkuhle (NABU) in Bötersen

Ein einmaliges Naturparadies wurde in der ehemaligen Sandkuhle in Bötersen geschaffen. Sie befindet sich an der B71 bei Kilometer 41,7. Der NABU hat dort eine Beobachtungshütte aufgestellt von der man Steilhänge, kleine Senken, Flachwasserzonen und noch vegetationsfreie Sandflächen sehen kann. In dem vielseitigen Lebensraum sind mit Glück verschiedene Tierarten zu beobachten oder man genießt einfach nur die Natur.

Hügelgräber in der Gemarkung

Die über 70 einst bekannten Hügelgräber wurden in der Bronzezeit vor ca. 3500 Jahre für eine oder mehrere Bestattungen aus Sand und Grassoden aufgeschüttet. Sie prägen zum Teil bis ins 19. Jahrhundert das Landschaftsbild. Von denen mit einer Randbefestigung aus Steinen befestigte Hügel sind heute nur noch 23 vorhanden. Besonders zwei große Gruppen von 7 und 8 Hügeln am Regenrückhaltebecken in Bötersen und am Bötersener Kirchweg, idyllisch im Jeerhofer Wald gelegen, sind heute noch zu besichtigen.

Nr. 14 auf der Übersichtskarte

Sandgrube (B71) Bötersen

In der ehemaligen Sandgrube an der B71 wurde 1977 eine geologische Sensation entdeckt. Bagger schaufelten bei Sandabbauarbeiten eine Wand frei an der 300.000 Jahre Erdgeschichte zu sehen waren. Mehrere Warm-und Eiszeiten überzogen in den 300.000 Jahren das Land.

In der Sandgrube sind Ablagerungen aus Warm-und-Kaltzeiten gleichzeitig an einer Wand zu sehen, was in Deutschland einmalig ist. Leider ist die Wand heute durch Bäume und Laubschichten sehr zugewachsen.

Regenrückhaltebecken

Das Regenrückhaltebecken liegt an der Hügelgräberroute und dient nicht nur dem kontrollierten Abfließen des Oberflächenwassers, sondern auch als Erholungsgebiet. Dieses Gebiet wird bestens zum Genießen und Verweilen von unseren Bürgern und Touristen genutzt. Die Holzhütte am Regenrückhaltebecken wurde während der 72-Stunden-Aktion 2015 der Landjugend Bötersen gebaut und ergänzte die 72-Stunden-Aktion von 1995, bei der das Areal erschlossen und mit Wegen und Bepflanzungen gestalten wurde.

Geocaching

Im Rahmen von „Unser Dorf hat Zukunft“ wurden viele Geocaches angelegt, die von eigenen Bürgern sowie von Touristen genutzt werden.

Spazierwege in der Gemeinde Bötersen

Am alten Spritzenhaus befindet sich die Beschreibung der Spazierwege durch die Gemarkung der Gemeinde Bötersen.

Spazierwege in der Gemeinde Bötersen - Höperhöfen - Jeerhof -

Die einzelnen Spazierwege beginnen immer am alten Spritzenhaus in Bötersen (Standpunkt) und sind in km angegeben. Sieben Wegstrecken sind ausgesucht. Alle Rundwege sind nach heimischem Wild benannt.

←

1. "Eichhörnchen" → 3,5 km Abzweig Biotop Sandkuhle 0,3 km
Spritzenhaus - Gasthaus "Zum grünen Felde" - Bunkerberg - Bahnhofstraße - Im Winkel - Spritzenhaus

←

2. "Fasan" → 5,1 km Abzweig Biotop Sandkuhle 0,8 km
Spritzenhaus - Gasthaus "Zum grünen Felde" - "Hof Schafstall" v. 1700 / Höperhöfen (→ 2,7 km →) - Gasthaus "Drei Linden" (Ausschank bis 1982) - "Sied`n Maschweg" - Alter Kirchweg - Zwischen den Höfen - Spritzenhaus

→

3. "Hase" → 5,0 km Abzweig Hügelgrab 0,3 km
Spritzenhaus - Jeerhofer Weg - "Kornfeldscheune" v. 1719 /Jeerhof (→ 2,1 km →) - Alter Kirchweg - Dorfstraße - Spritzenhaus

→

4. "Ente" → 3,3 km Abzweig Hügelgrab 0,3 km
Spritzenhaus - Jeerhofer Weg - Regen-Rückhaltebecken - Lerchenkrug - Spritzenhaus

→

5. "Rebhuhn" → 4,6 km
Spritzenhaus - Rotenburger Weg - Flugplatz - Bienenmüller - Bahnhof (Personenbeförderung bis 1965) - Spritzenhaus

←

6. „Fuchs" → 18,2 km Radtourenvorschlag Abzweig Biotop Sandkuhle 0,5 km
Spritzenhaus - Gasthaus „Zum grünen Felde" - Bunkerberg - Bahnbrücke links - Driftenweg alter Parkplatz / B71 - Hohenesch - B 75 Waffensen / Jeerhof - „Kornfeldscheune" v. 1719 / Jeerhof - Gasthaus „Drei Linden" (Ausschank bis 1982) / Höperhöfen - Grundschule / Bötersen - Spritzenhaus

←

7. "Reh" → 7,6 km
Spritzenhaus - Grundschule - Höperhöfen / Richtung Schleeßel - Bruchweg / Jeerhof - "Kornfeldscheune" v. 1719 (→ 5,5 km →) - Jeerhofer Weg / Bötersen - Spritzenhaus

Bötersen – Ortsgeschichte

Der Ortsname Bötersen (um 1770 auch „Boitersen") verweist auf die Zeit, in der der heutige Ort gegründet wurde. Dörfern mit der Namensendung „-sen" werden heute im allgemeinen ein Gründungsdatum zwischen 500 und 1000 n. Chr. zugesprochen. Demnach hätte Bötersen bereits eine 1000jährige Geschichte.
entnommen: Dorferneuerungsplan Bötersen, August 1987

Die Wege sind von der „Boitzer Spinnstuv" zum 37. Kreiswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden - Unser Dorf hat Zukunft" 2000/2001 erstellt und von der Arbeitsgruppe „Tourismus" im Rahmen des 44. Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft" 2014/2015 überarbeitet / aktualisiert worden.

10. Auf welche **Maßnahmen** oder **Initiativen** der vergangenen 5 Jahre sind Sie besonders stolz?

- Neubürgerbegrüßung: Bei der Themensammlung der zu verbessernden Dinge in der Gemeinde auf der ersten Bürgerversammlung 2014 wurde das Thema Neubürgerbegrüßung genannt. Im vergangenen Jahr 2017 nahm sich das „Unser Dorf hat Zukunft"-Orga-Team diesem wichtigen Thema an. Wichtig deshalb, weil es für neu zuziehende nicht immer leicht ist, in einem Ort Kontakte zu knüpfen und sich nach regionalen Gepflogenheiten zu erkundigen. Hier machte sich das Orga-Team Gedanken um die Wünsche und Bedenken von Zuziehenden. Daraus entwickelten sie ein Konzept, dass zur Erprobung im Herbst 2017 seinen Lauf nahm. Es wurden mehrere Neubürger in Pilotbesuchen begrüßt. Die gewonnenen Ergebnisse werden in das Konzept eingearbeitet. Bevor die Neubürgerbegrüßung „in Serie geht", werden noch Ehrenamtliche durch das Orga-Team geschult und auf die Situation von Zuziehenden eingestimmt. Es soll ein großer Pool an Ehrenamtlichen entstehen, der aus Alteingesessenen und ehemaligen Neubürgern, aus Jüngeren und Älteren besteht – damit auf die Zuziehenden immer individuell eingegangen werden kann. Ziel des Projektes ist die Zuziehenden in das vielfältige Dorfleben zu integrieren - denn wir sind sicher, dass hier für jeden, der seine Freizeit in unserer Gemeinde gestaltalten möchte etwas dabei ist. Die Pilotbesuche haben jetzt schon gezeigt, dass diese etwas bewirken können. Wir sind von einem Erfolg dieses Konzeptes überzeugt!

- „Bötersen summt": In dieser Zusammenstellung unter Nummer 8 bereits vorgestelltes Projekt „Wir tun was für Bienen", sind wir stolz auf den Umgang mit dem Thema „Wir tun was für Bienen". Wir haben acht Imker in der Gemeinde, die sich täglich um ihre Bienen kümmern. Zudem wird das Thema von vielen Seiten im Gemeindeleben besprochen, so wurde in 2018 bereits ein Vortrag bei den LandFrauen Bötersen u.U. gehalten und auch die Arbeitsgruppe Kinder, Jugend und Senioren widmete sich in 2017 bereits diesem wichtigen Thema bei einer naturkundlichen Wanderung durch die Feldmark und dem anschließenden Besuch des Imkers Hermann „Bienenmüller" Müller. Diese Wanderung wurde von besonders vielen Teilnehmern besucht und es war am Ende sofort klar, dass dieses nicht die letzte Führung zum Thema Bienen werden sollte. Auch bei der Gruppe „Dörfliches Grün" war das Thema Blühstreifen bereits 2015 im Rahmen des Wettbewerbs auf die Agenda gerückt, danach stetig weitergeführt und im Herbst 2017 wieder neu entfacht, so dass in diesem Rahmen auf öffentlichem Grund 2018 viele Quadratmeter Blühstreifen entstehen konnten. Der Erhalt der Insektenvielfalt ist der Gemeinde allerdings nicht neu. 2007, als im Rahmen der 72-Stunden-Aktion die Landjugend Bötersen der „Schulweg", einem Verbindungsweg zwischen dem Neubaugebiet „Auf dem Kamp" und der Grundschule, geschaffen wurde, war die naturnahe Gestaltung ein Teil der umzusetzenden Aufgabe, die mit der Erstellung eines großen Insektenhotels, Totholzhecken und Steinhaufen umgesetzt wurde und diese bis jetzt Bestand haben. Schlussendlich sind wir stolz, dass auch viele Familien in der Gemeinde Bienengärten anlegen. Dazu hatte die Arbeitsgruppe „Wir tun was für Bienen" den Aufruf „Eine Gemeinde blüht auf" gestartet und eine regionale Blühmischung zu günstigen Konditionen an Privatpersonen angeboten. Nun entstehen kurzfristig ca. 45 zusätzliche Blühwiesen auf privatem Grund. Doch das ist nicht alles – die AG „Bienen" wird in Zukunft einen Ratgeber mit bienenfreundlichen Blumen, Stauden, Sträuchern und Bäumen zusammenstellen und als weitere Ausbaustufe sogar Gemeinschaftsbestellungen eben jener empfohlener Pflanzen, Sträucher und Bäume initiieren.

- Die Gemeinde Bötersen hat im Frühjahr 2016 an dem Wettbewerb „Der Norden von oben" bei dem Radiosender FFN teilgenommen. Hier ging es darum in einer bestimmten Zeit möglichst viele Klicks zu erhalten, um dann eines von 25 Drohnenvideos über seinen Ort zu erhalten. Wir haben es geschafft uns gegen viele größere Ortschaften und Städte durchzusetzen und erhielten dann im Sommer 2016 ein wunderschönes Drohnenvideo über unsere Gemeinde. Das schafft man nur durch einen großen Zusammenhalt! Darauf sind wir stolz.

- Naturkundlicher Spaziergang: Eine Erfolgsgeschichte, die auch aus der Teilnahme am Kreiswettbewerb 2015 resultierte. Die Arbeitsgruppe „Kinder, Jugend und Senioren“ initiierte naturkundliche Wanderungen zu wechselnden Themen. Interessant für Jung und Alt werden Wanderungen in der ganzen Gemeinde unternommen. In jedem Quartal findet eine Wanderung statt, die je nach Jahreszeit auch passende Themen bereithält. Interessant gestaltet, sind auch immer Versuche zur Verdeutlichung des Gesagtem an der Tagesordnung, so wurde bei der letzten Wanderung im April 2018 beispielweise ph-Werte von Moorwasser, Leitungswasser und Essig mit Lackmuspapier bestimmt. Neben der versierten pensionierten Lehrerin begleiten immer wieder Fachleute diese naturkundlichen Wanderungen. Doch keine Wanderung wird ohne vorgetragene (mal mehr oder weniger) bekannte Gedichte vorüber gehen. Stetige Teilnehmerzahlen von 20 bis zu 50 Personen zeigen, dass der Wissensdurst in der Gemeinde noch nicht gestillt ist, und dazu sogar Interessierte aus den umliegenden Orten Mulmshorn, Sottrum und Rotenburg mitgehen. Jede Wanderung ist auf seine Weise interessant. Wir sind begeistert von dieser

- Offener Mittagstisch: In 2015 durch die Arbeitsgruppe „Kinder, Jugend und Senioren“ ins Leben gerufen, findet monatlich im Gasthaus Hoops in Bötersen ein offener Mittagstisch für alle statt. Familie Hoops stellt die Küche des Gasthauses Hoops dazu zur Verfügung. Gekocht wird von erfahrenen Damen aus der Gemeinde. Die komplette Planung und Durchführung wird von einem Team aus Ehrenamtlichen geleistet. Der offene Mittagstisch „Klöönschnack“ erfreut sich allgemeiner Beliebtheit und ist mit einer stetigen Anzahl an Essenden am Mittwochmittag eine Institution geworden, an denen sich Jung und Alt bei einem kommunikativen Mittagessen treffen, austauschen und ein bisschen klöönen können.

- Internetseite: Jahrelang konnte die Gemeinde Bötersen nicht mit einer eigenen Präsenz im Internet gefunden werden. Seit der Teilnahme am Kreisentscheid 2015 wurde erst mit einer Homepage unter www.hoejeboe.de gestartet, da diese Adresse allerdings namentlich eher nur BürgerInnen ansprach, die mit der Bedeutung etwas anfangen konnten, wurde entschieden, die Inhalte auf die neugeschaffene Seite www.gemeinde-boetersen.de zu migrieren. Diese ist nun auch auf Anhieb über Suchmaschinen zu finden. Die Inhalte werden nun sukzessive ausgebaut. Um die Verbundenheit mit dem plattdeutschen Sprachgut zu unterstützen, werden statische Inhalte auch auf Plattdeutsch präsentiert. Die Gemeinde Bötersen hat also nun den Sprung in die mediale Welt geschafft!

- Ehrenamtliches Engagement: Wir sind stolz, dass wir so viele ehrenamtliche MitbürgerInnen in unserer Gemeinde haben, die unser Leben in unserer Gemeinde gestalten, ohne dafür eine Entlohnung zu erhalten. Sie sind die Säulen unseres wunderbaren und vielfältigen Freizeitangebotes. Dafür verdienen alle ehrenamtlich Engagierten unseren größten Respekt und haben ein riesiges DANKESCHÖN verdient! Deshalb ist die Gemeinde Bötersen immer bereit, Vereine und Vereinigungen finanziell zu unterstützen.

11. **Warum hat Ihr Dorf Zukunft**?

Wir haben diese Frage an viele Bürgerinnen und Bürger gestellt und die Antworten hier zusammengestellt. Denn eins steht fest: Das, was wir bisher geschafft haben, haben wir nur gemeinsam geschafft und was wir uns für die Zukunft vornehmen, wollen wir gemeinsam anpacken unter dem Motto „Drei Dörfer – Eine Gemeinde – Unsere Zukunft“.

„Unser Dorf hat Zukunft, weil…

… es bei uns viele engagierte und motivierte Bürgerinnen und Bürger gibt. “

... trotz des Wandels in den vergangenen Jahren die gewachsene Infrastruktur für die Zukunft positiv stimmt.“

…wir einen großen Zusammenhalt haben.“

… immer viele Gemeindemitglieder zusammenkommen, um sich für unserer drei Dörfer zu engagieren.“

… wir aktuell 25 Kinder beim Kinderturnen sind.“

… hier das Motto gilt:
Stah fast, kiek wiet un rög die!“

… weil wir zusammen Großes schaffen.“

… sich hier jeder grüßt.“

… die Gemeinde Bötersen schön ist und wir alles tun, um die Ortschaften auch für die nächste Generation attraktiv zu machen.“

... viele Menschen motiviert sind aktiv zu sein und mit anzupacken.“

... man sich auch als Neubürger hier sofort heimisch fühlt.“

… viele Generationen übergreifend etwas bewegen.“

… jeder Ort etwas zu bieten hat und tolle Veranstaltungen für Jung und Alt gut verteilt sind und nicht zentriert.“

… uns jedes Problem zum Anpacken motiviert.“

… ich folgender Meinung bin: „Wer eine schöne Vergangenheit in Bötersen hatte, wird auch mit Sicherheit eine schöne Zukunft in Bötersen haben. Ich möchte hier alt werden!“

… hier unsere Kinder glücklich heranwachsen:
- Kindergarten
- Schule
- Sportverein usw.“

… Neubürger sofort mit offenen Armen empfangen und integriert werden.“

… wir eine LEBENDIGE Gemeinde sind.“
Liebe Menschen
Ehrenamtliche
Bewegung
Engagement
Naturfreunde

Statistische Angaben				
Fläche des Dorfes in ha: 1985 , davon Landwirtschaftliche Fläche: 1.489 ha / Forst Fläche: 496 ha				
Einwohnerzahl Stand zum 31.12.	1980: 855	1990: 855	2000: 1014	2010: 1079

Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen			
Dienstleistungen/ Handel	34	Handwerk/ Industrie	37
Land- und Forstwirtschaft	12	Sonstige:	-

Dorfstruktur			
Kirche / Friedhofskapelle	- / 1	Sozialstation o. ä.	-
Friedhof	2	Gaststätten	1
Schule	1	Dorfgemeinschaftshaus o.ä.	1
Kindergarten/ -betreuung	1	Sportanlagen	1
Besondere Angebote der Grundversorgung			
Besondere Angebote des ÖPNV Anschluss am Weser / Ems Busverkehr, Bürgerbus der Samtgemeinde Sottrum, Discobus			

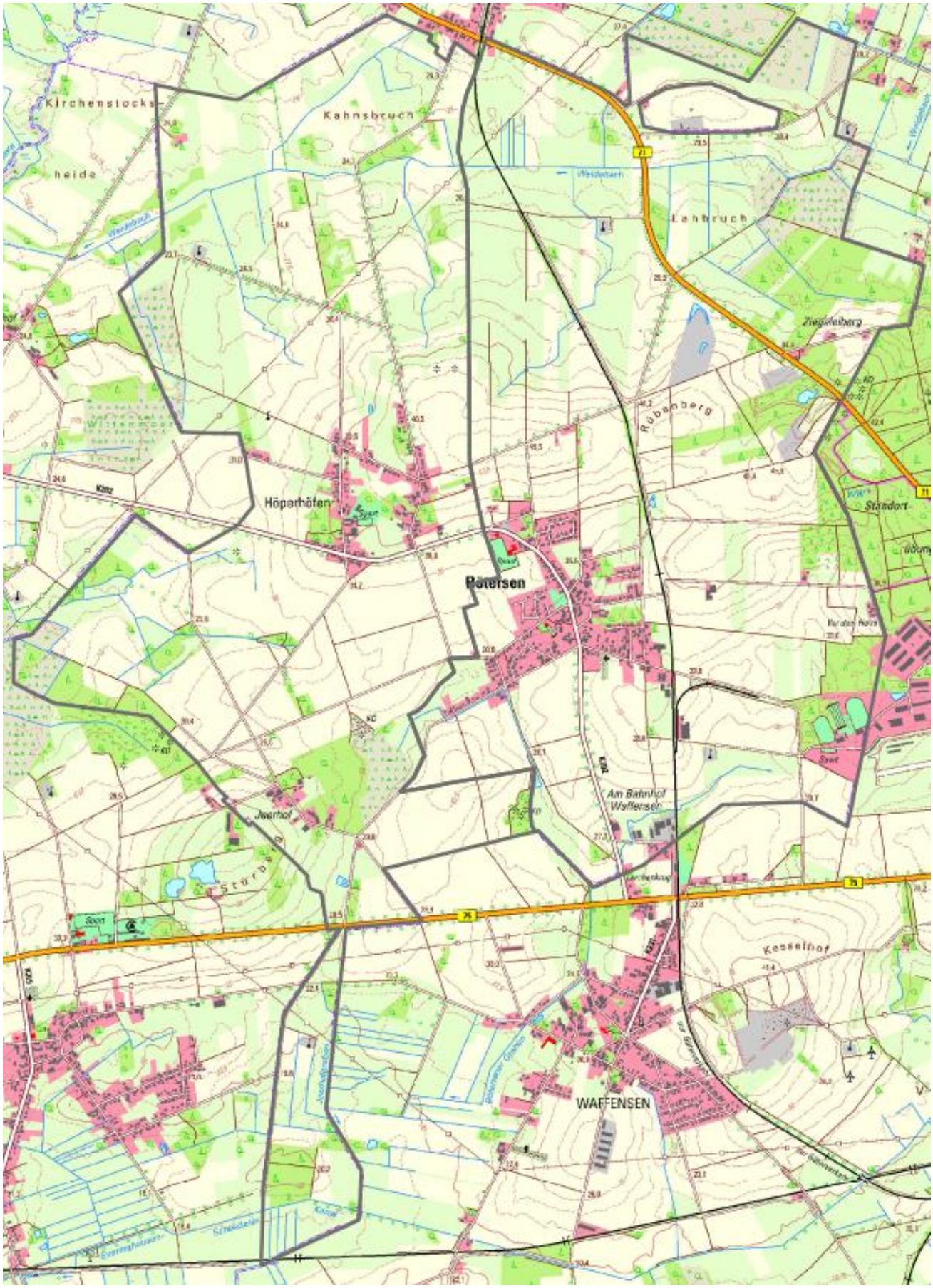
Gemeindliche Planungen			
Bebauungsplan/-pläne	Anzahl: 2	Landschaftsplanung	nein
Neubaugebiete	Anzahl: 1	Lokale/regionale Entwicklungskonzepte	ja
Gestaltungssatzung	nein	Inanspruchnahme von Beratung	ja

	Dorferneuerung	Flurbereinigung
Beabsichtigt im Jahr	-	-
In der Durchführung seit	-	-
Abgeschlossen seit	2010	1962

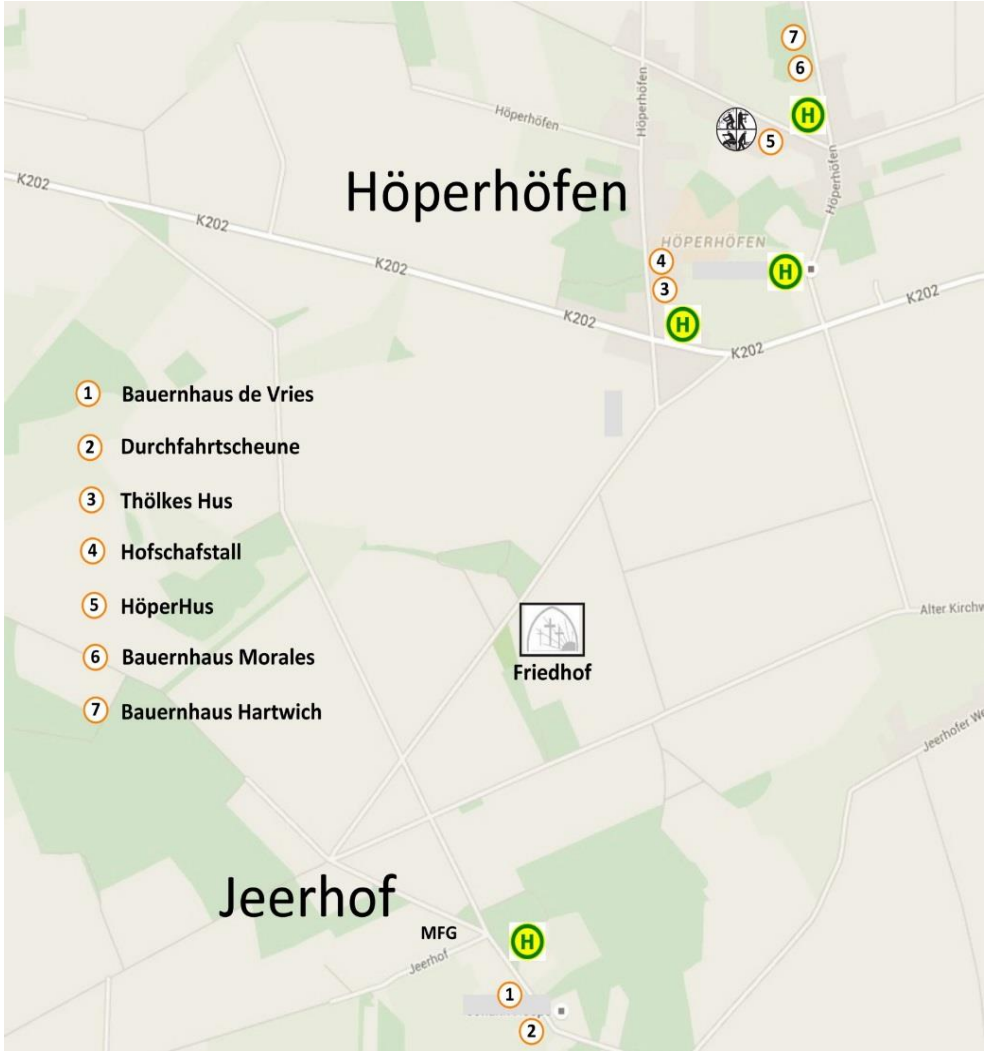
Historische Elemente			
Denkmalgeschützte Elemente	Anzahl: 9	Dorfchronik: ja	Jahr: 2010

Teilnahme am Wettbewerb		
Bisherige Teilnahme(n) am Wettbewerb im Jahr/ in den Jahren		
Auf Kreisebene Gemeinde Bötersen: 2014/15 Bötersen: 1965, 1972, 1977, 1978/79, **1981/82**, 1986/87, 2000/01 Höperhöfen: 1972, 1977, 1978/79, 1979/80, 1983/84, **1988/89**, 1996/97	**auf Reg.Bez./ regionaler Ebene** Gemeinde Bötersen : 2018	**auf Landesebene** Gemeinde Bötersen: 2018

Übersichtskarte 1:25.000 mit eingezeichneter Gemarkungsgrenze nach Ziff. 3.1.3



Gemarkungsgrenzen der Ortschaften


Höperhöfen
Jeerhof
1 Bauernhaus de Vries
2 Durchfahrtscheune
3 Thölkes Hus
4 Hofschafstall
5 HöperHus
6 Bauernhaus Morales
7 Bauernhaus Hartwich
Friedhof
MFG
K202
Höperhöfen
HÖPERHÖFEN
Jeerhof

Bötersen
8 Kindergarten
9 Schule/Sportplatz
10 Bauernhaus Klee
11 Bauernhaus Müller
12 Backofen Zürns
13 Schützenhaus
14 Hügelgräber
15 Bunkerberg
Bahnhof
Gemeindeverwaltung
Friedhof
MSC
GASTWIRTSCHAFT
Auf dem Berg
Buchenende
K202
Unter den Eichen
Neuer Damm
Imkerweg
Bahnhofstraße
Im Winkel
Fasanenweg
Hasenwinkel
Alter Kirchweg
Rotenburger Weg
Jeerhofer Weg

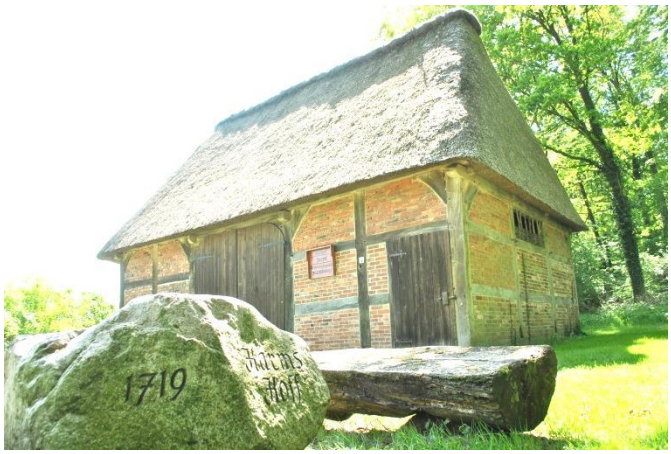
Aufstellung der historisch bedeutsamen Bauten oder Anlagen einschl. Lageplan, insbesondere Denkmale nach Ziff. 3.1.4 a)

Baudenkmäler in Jeerhof

Dieses unter Denkmalschutz stehende restaurierte Bauernhaus gehört der Familie de Vries.

Offener Garten bei Familie de Vries

Neben dem alten restaurierten Bauernhaus befindet sich ein traditioneller Bauerngarten, in dem in von Buchs gesäumten Beeten eine bunte Vielfalt an Kräutern, Gemüse und Blumen wächst. An der Terrasse sind vier nach Themen geordnete Kräuterbeete zu entdecken. Ein Waldstück mit altem Eichenbestand gehört ebenso zum Hof wie ein Naturteich. In diesem Garten darf (fast) alles wachsen, was sich im Laufe vieler Jahre ungestört entwickelt hat.
Nr. 1 auf der Übersichtskarte



Diese historische **Durchfahrtsscheune** wurde 1998 von der Gemeinde Bötersen erworben und fachgerecht nach Vorgaben des Denkmalschutzes restauriert und unter Denkmalschutz gestellt. Es finden regelmäßige Veranstaltungen statt, wie z.B. Vorführungen von alten Handwerkstechniken zum Tag des offenen Denkmals jeweils am 2. Sonntag im September.

Nr. 2 auf der Übersichtskarte

Baudenkmäler in Höperhöfen

Thölkes Hus von 1808

Dieses große Bauernhaus von 1808 wurde errichtet von der Familie Fajen, die schon vorher im 17. Jahrhundert hier in einer Schäferkate wohnhaft war. Im Jahre 1813 wurde das Haus von den Soldaten des Kaisers Napoleon Bonaparte besetzt, danach von russischen Soldaten. Von 1878 bis 1910 fanden Gottesdienste der „Selbständigen evangelisch lutherischen Kirche“ (SELK) statt. Diese Kirchengemeinde wurde hier im Hause 1878 gegründet. Ab 1930 bewirtschaftet von der Familie Thölke, die bis heute im Dorf bestens bekannt ist.

Das restaurierte, unter Denkmalschutz stehende Bauernhaus hat eine historische Diele von 200 m² und eine Gaststube von 60 m², es sind folgende Veranstaltungen geplant: Hochzeitsfeiern, Krimi – Dinner, Historischer Weihnachtsmarkt, Land-Kino, Klassische-, Blues-, Folk-, Jazz-Konzerte, Lesungen und Kunstausstellungen.

Nr. 3 auf der Übersichtskarte

Der ehemals zu Thölkes Hus gehörende **Hofschafstall** stammt aus dem 17. Jahrhundert und ist das älteste Gebäude in der Gemeinde.

Das Gebäude wurde 1998 von der Gemeinde Bötersen gekauft und mit all seinen historischen Befunden restauriert.

Heute finden hier verschiedene, regelmäßige Veranstaltungen statt, wie z.B. Tag des offenen Denkmals (immer 2. Sonntag im September), sowie „Glühwein am Schafstall“ (Heiligabend 22:30 Uhr).

Nr. 4 auf der Übersichtskarte

Bauernhaus von 1791 (Innengerüst von 1637)

Am so genannten Kötnerend stehen drei Baudenkmäler: zwei gehören zur ehemaligen Brinkkötnerstelle Höperhöfen Nr. 10 (alter Hofname Peets), das Dritte zur ehemaligen Neubauerstelle Höperhöfen Nr. 13 (alter Hofname Böschen).

Das Außenfachwerk des **Hauptgebäudes der Brinkkötnerstelle** ist aus dem Jahr 1791, wichtige Teile des Innengerüsts hingegen stammen aus dem Jahr 1637 – diese Hölzer gehören zu den ältesten, die jemals im Landkreis Rotenburg (Wümme) bei ländlichen Bauten dendrochronologisch datiert wurden.

Das danebenstehende Nebengebäude ist inschriftlich mit der Jahreszahl 1812 datiert.

Der vordere Teil dieser ursprünglichen **Querdurchfahrtsscheune** wurde Mitte des 19. Jahrhunderts zum Häuslingshaus umgenutzt.

Direkt nebenan steht das große Haus der früheren Neubauerstelle. Laut Giebelinschrift wurde dieses Bauwerk 1768 errichtet. Die spätere Erweiterung des hinteren Wohnteils in Backsteinbauweise dürfte aus der Zeit um 1900 sein.

Die **Hauptgebäude** der Hofstellen sind vom Typus des niederdeutschen Hallenhauses in Zweiständerbauweise. Das dazwischenstehende Nebengebäude besitzt hingegen eine Ankerbalkenkonstruktion mit einseitiger Kübbung.

Diese drei, an ihrem angestammten Standort erhaltene Bauwerke gehören zu den größten Ensembles von Gebäuden mit ehemals offenen Herdfeuerstellen – so genannte Rauchhäuser - die im Landkreis Rotenburg (Wümme) unter Denkmalschutz gestellt worden sind.

Sie sind heute stille Zeugen einer einst prägenden Baukultur ländlichen Wohnens und Wirtschaftens.

Nr. 6 und 7 auf der Übersichtskarte

Baudenkmäler in Bötersen

Im Ortskern steht dieses große **Bauernhaus** von der Familie Klee, erbaut im Jahre 1849.

Inschrift auf dem Spruchbalken:
Herr wie fromm und gut bist Du. Du gibst Deinem Hause Ruh, Freude, Nahrung, Glück und Segen, könntest Du für dieses Leben wohl größere Güter geben.
Errichtet am 28. November 1849
Johann Klee und seine Ehefrau Marie geb. Fresen

Nr. 10 auf der Übersichtskarte

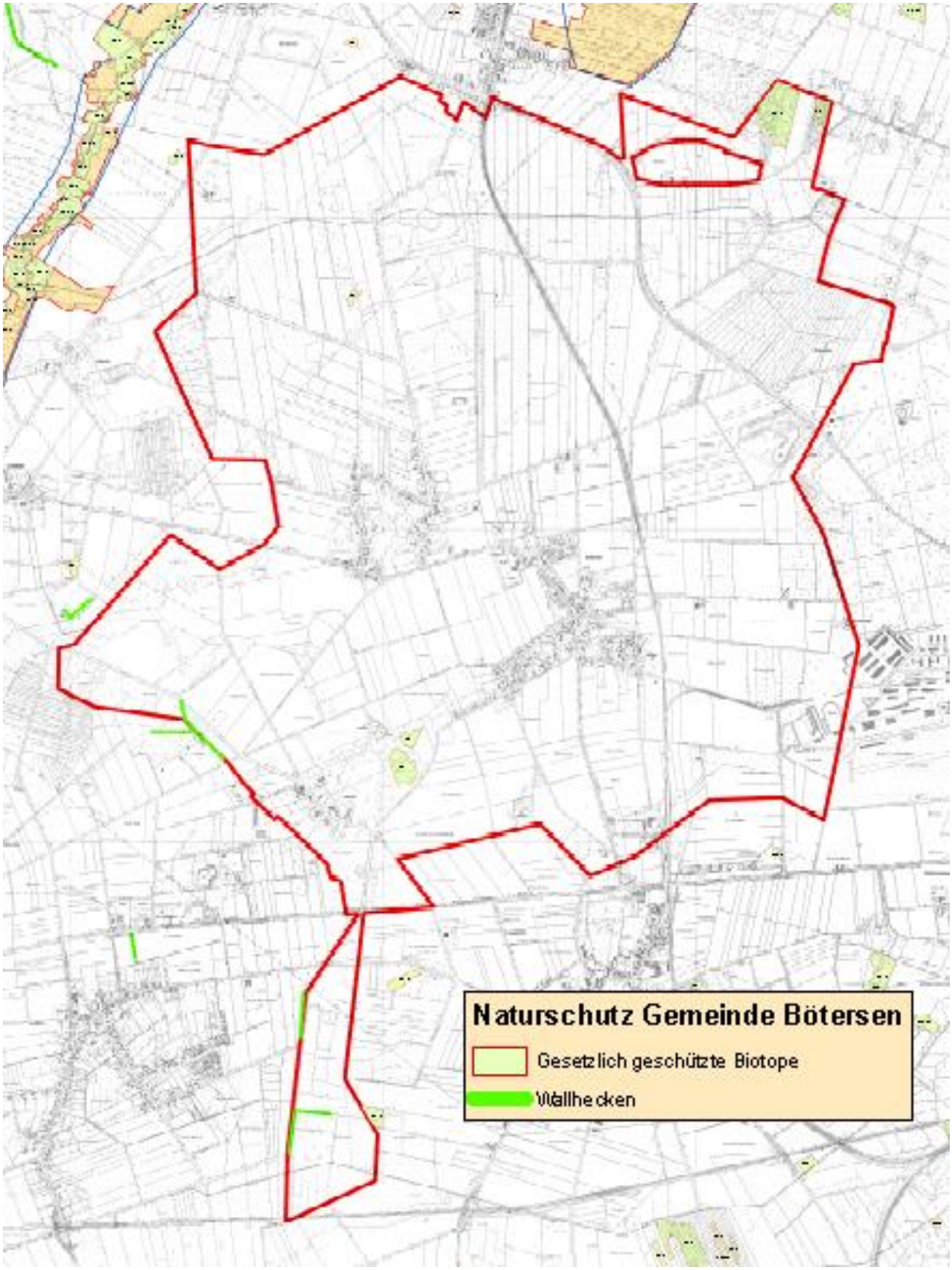
Dieses **Häuslingshaus** wurde als Zweiständerbau um ca. 1900 errichtet. Familie Müller hat das Haus 1998 vom Vorbesitzer Reese erworben und im Sinne des Denkmalschutzes saniert und hergerichtet. Das Haus hat eine Nutzfläche von ca. 100 qm und wird heute als Schulungs- und Seminarhaus genutzt.

Nr. 11 auf der Übersichtskarte

Seit über 400 Jahren ist die jetzige Familie Hoops auf der Hofstelle 6 (heute Dorfstraße Nr. 3) in Bötersen nachweisbar. Das jetzige Haus der Familie wurde bereits 1786 gebaut. Nachweisbar wird das Haus der Familie Hoops schon seit 1854 als Gaststätte genutzt. Das **Gasthaus Hoops** steht für verschiedene Veranstaltungen bis zu einer Personenzahl von ca. 200 Leuten zur Verfügung und bietet vor allem der Gemeinde einen Platz für gemeinsame Treffen.

Gastwirtschaft zwischen Nr. 12 und 13

Aufstellung der historischen Kulturlandschaftselemente einschl. Lageplan nach Ziff. 3.1.4 b)



Bezeichnung (für die Benachrichtigung)					Biotop-Nr.
Hochmoor					**2821/66**
Datum	**Kartierer**	**TK 25/DGK5**	**CIR-Nr.**	**Größe (ha)**	**Film/Bild-Nr.**
05.06.1996	Schraa	2821/20	Δ 5/71	1,84	

Biotoptyp	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
6.3.1 Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen (MWS)	Höperhöfen	2	45/1, 46

Kurzbeschreibung

In einer staunassen, vermoorten Mulde auf feuchtem bis nassem Hochmoor- und Anmoortorf gelegener Wollgras-Torfmoos-Schwingrasen mit Hochmoorvegetation. Die Fläche befindet sich in einem lichten, strukturreichen Torfmoos-Birken-Kiefernwald mit mittelaltem Baumbestand.

Pflanzenarten

1 = Einzelexemplar, 2 = zerstreut, 3 = häufig bzw. kleinflächig dominant, 4 = dominant, * = Rote Liste Niedersachsen, Fettdruck = Kennart(en) des Biotoptyps

* Andromeda polifolia 3
Betula pubescens 2
Carex nigra 2
Deschampsia flexuosa 2
Dryopteris carthusiana 2
Erica tetralix 2
Eriophorum angustifolium 3
Eriophorum vaginatum 3
Frangula alnus 2
Molinia caerulea 3
Pinus sylvestris 2
* Vaccinium oxycoccos 3

Sphagnum spec. 4

Bezeichnung (für die Benachrichtigung)					Biotop-Nr.
Sumpf					**2821/83**
Datum	**Kartierer**	**TK 25/DGK5**	**CIR-Nr.**	**Größe (ha)**	**Film/Bild-Nr.**
09.07.1997	Schraa	2821/14		0,44	

Biotoptyp	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
5.1.1 Basen- und nährstoffarmer Sumpf (NSA)	Höperhöfen	2	132/1 133

Kurzbeschreibung

In leicht welliger Geest zwischen flachen, mit Kiefern bewachsenen Dünen gelegene Mulde auf feuchtem bis staunassem, grundwasserbeeinflusstem Sand- und Anmoorboden. Ehemals beweidete, leicht bultige Pfeifengras-Bestände mit kleinen, regelmäßig eingestreuten Wiesenseggen-Rieden. In einer zeitweilig überstauten Senke in der Mitte ein Fadenbinsen-Ried. In den Randbereichen kleinere Bestände von Sumpfreitgras und Rohrglanzgras.

Pflanzenarten

1 = Einzelexemplar, 2 = zerstreut, 3 = häufig bzw. kleinflächig dominant, 4 = dominant, * = Rote Liste Niedersachsen, Fettdruck = Kennart(en) des Biotoptyps

Calamagrostis canescens 2
Carex nigra 3
Carex ovalis 2
Cirsium palustre 2
Dryopteris carthusiana 2
Juncus conglomeratus 2
Juncus effusus 3
* Juncus filiformis 3
Molinia caerulea 2
Phalaris arundinacea 2
Salix cinerea 2

Bezeichnung (für die Benachrichtigung)					Biotop-Nr.
Seggen- und binsenreiche Nasswiese					**2821/155**
Datum	**Kartierer**	**TK 25/DGK5**	**CIR-Nr.**	**Größe (ha)**	**Karten-Nr.**
02.10.2012	Schraa			1,0	

Biotoptyp	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
9.3.6 Nährstoffr. Nasswiese (GNR)	Höperhöfen	4	45/4

Kurzbeschreibung

Seggen- und binsenreiche Nasswiese am Moorrand. Durch die Fläche fließt ein flacher Bach. Insgesamt artenarm. Nutzung als Mähwiese.

Pflanzenarten

1 = Einzelexemplar, 2 = zerstreut, 3 = häufig bzw. kleinflächig dominant, 4 = dominant, * = Rote Liste Niedersachsen, Fettdruck = Kennart(en) des Biotoptyps

Agrostis stolonifera 2
Carex nigra 3
Deschampsia cespitosa 2
Juncus effusus 3
Ranunculus repens 2
Rumex acetosa 2

Kartierung nicht vollständig.
Fläche war gerade gemäht.

Bezeichnung (für die Benachrichtigung)					Biotop-Nr.
Hochmoor					**2822/38a**
Datum	**Kartierer**	**TK 25/DGK5**	**CIR-Nr.**	**Größe (ha)**	**Karten-Nr.**
09.06.1994	Quentin	2822/07	19/889	7,1	

Biotoptyp	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
6.4.1 Feuchteres Glockenheide-Moordegenerationsstadium (MGF)	Bötersen		

Kurzbeschreibung

Glockenheidestadium, z. T. stark verbuscht, Gehölzanteil jedoch unter 50%, mit hochmoortypischer Ausprägung. In Handtorfstichen Torfmoos-Wollgrasschwingrasen, auf den höher gelegenen Torfbänken Krähenbeerpolster.

Pflanzenarten

1 = Einzelexemplar, 2 = zerstreut, 3 = häufig bzw. kleinflächig dominant, 4 = dominant, * = Rote Liste Niedersachsen, Fettdruck = Kennart(en) des Biotoptyps

* Andromeda polifolia 2	Eriophorum vaginatum 3 - 4
Betula pendula 2 - 3	Galium uliginosum 2
Calluna vulgaris 2	Hydrocotyle vulgaris 2
Empetrum nigrum 3	Molinia caerulea 2
Erica tetralix 3 - 4	Pinus sylvestris 2
Eriophorum angustifolium 2	Potentilla anserina 2
	* Vaccinium oxycoccos 2

Fauna

Kreuzotter
Moorfrosch

Bezeichnung (für die Benachrichtigung)					Biotop-Nr.
Bruchwald					**2822/38b**
Datum	**Kartierer**	**TK 25/DGK5**	**CIR-Nr.**	**Größe (ha)**	**Karten-Nr.**
09.06.1994	Quentin	2822/07	19/889	1,4	

Biotoptyp	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)
1.12.1 Birken- u. Kiefern-Bruchwald nährstoffarmer Standorte d. Tieflandes (WBA)	Bötersen		

Kurzbeschreibung

Birken-Bruchwald mit Handtorfstichen durchzogen, in denen sich Torfmoos-Wollgrasschwingrasen ausgebildet haben. Auf den trockeneren Torfbänken Krähenbeere und Glockenheidebestände.

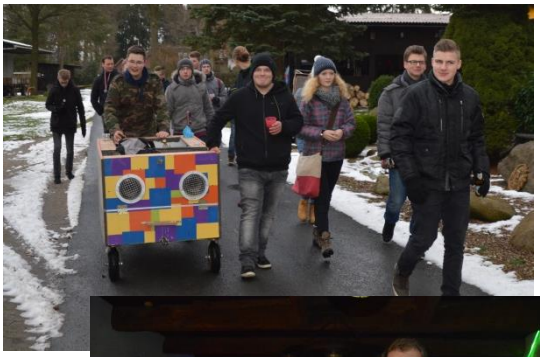
Pflanzenarten

1 = Einzelexemplar, 2 = zerstreut, 3 = häufig bzw. kleinflächig dominant, 4 = dominant, * = Rote Liste Niedersachsen, Fettdruck = Kennart(en) des Biotoptyps

Betula pubescens	Frangula alnus
Calluna vulgaris	Molinia caerulea
Empetrum nigrum	Pinus sylvestris
Erica tetralix	Vaccinium myrtillus
Eriophorum angustifolium	

Wiederkehrende Termine und Aktionen im Dorf nach Ziff. 3.1.4 c)

Fastnachtsball und Eiersuchen



Am ersten Wochenende im neuen Jahr treffen sich Jung und Alt um den Fastnachtsball zu feiern. Die jungen Leute und Männer gehen mit Musik am Samstag Eiersuchen, die Eier werden am Nachmittag gebacken.

Für die verkleideten Kinder findet ein Spiel-und Tanznachmittag in Zürns Diele statt.

Abends feiern dann die Erwachsenen ebenfalls meist verkleidet dort ihren Ball. Sonntagmorgen ziehen dann die Frauen mit musikalischer Begleitung los um die begehrten Eier einzusammeln und zu essen.

Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Turnier

Schon seit Jahren hat dieses Event seinen festen Platz im Januar. Der TSV Bötersen-Höperhöfen ist der Organisator dieses Turniers bei dem (fast) nur Frauen mitspielen. Zwischendurch kann man sich mit Kaffee und Kuchen stärken und am Ende sogar evtl. einen Preis gewinnen.

Dorfkohltour

Alle zwei bis drei Jahre findet eine Dorfkohltour statt, bei der unterschiedliche Gruppen aus der Gemeinde Bötersen eine Kohltour machen und im Anschluss gemeinsam in einer Gaststätte einkehren und mit allen Gruppen Kohl essen und feiern. Diese Aktion ist aus der Arbeitsgruppe „Dörfliches Zusammenleben“ entstanden.

Osterfeuer

Das Osterfeuer in Bötersen und Höperhöfen findet am Ostersamstag auf den dafür vorgesehenen Plätzen statt. Für die Organisation und das leibliche Wohl sorgen die Feuerwehren. Am Ostersonntag schließt sich dann das Osterfeuer in Jeerhof an.

Schlagballspielen

Das Schlagballspiel am Karfreitag Nachmittag hat auch schon eine lange Tradition. An diesem Tag treffen sich die jungen Leute auf der Wiese vor der Scheune auf Zürns Hof. Alle Bewohner sind herzlich zum Zuschauen eingeladen, für das leibliche Wohl ist durch Bratwurst und Bier für eine Spende gesorgt.

Schützenfest

Das Schützenfest wird traditionell am dritten Wochenende im Mai gefeiert. Am Samstag wird der amtierende Schützenkönig von zu Hause abgeholt, wobei man bei einem Umtrunk ein wenig verweilt. Danach marschieren die Schützen durch das Dorf zum Schützenhaus, wo dann die Schießwettbewerbe stattfinden. Bei einem leckeren Essen am Abend in Zürns Festscheune wird der neue König bekanntgegeben und ein Tanzabend rundet den Tag ab.

Sonntagmorgen trifft man sich zum Katerfrühstück und nach dem Mittag werden der Kinderkönig und der neue Schützenkönig abgeholt. Es findet wieder einige Schießwettbewerbe statt, wo auch der neue Kinderkönig und der Erntemeister ermittelt werden. Für die Kinder gibt es ein buntes Kinderprogramm und bei Kaffee und Kuchen in der Festscheune lässt es sich verweilen. Nach der Preisverteilung klingt der Tag dann irgendwann aus.

Pfingstbaumpflanzen

Am Pfingstsamstag treffen sich die jungen Männer der Landjugend um in den Wald zu fahren und große Birkenbäume zu fällen. Alle, die sich im Vorjahr verlobt haben oder heiraten möchten und jede Gastwirtschaft bekommt einen Baum. Die Bäume werden dann vor dem Pflanzen von den Mädchen mit bunten Bändern geschmückt. Es wird ein großes Loch gebuddelt und der Baum vor dem Haus aufgestellt. Schließlich wird er mit einem Eimer Wasser ordentlich begossen. Ein Baum wird nur durch die Mädels aufgestellt, dies ist der sogenannte „Schnittenbaum“. Nach dem Aufstellen eines Baumes gibt es dann etwas zu trinken.

Motorradtreffen

Das jährliche Motorradtreffen findet immer am ersten Augustwochenende statt. Der Platz liegt etwas außerhalb vom Dorf auf einer Wiese in Jeerhof. Freitags treffen die ersten Clubs ein und bauen ihre Zelte auf. Im großen Zelt auf dem Platz erklingt dann am Abend Rockmusik. Wer Lust hat, kann auch auf der Platte mit seinem Motorrad seine Runden ziehen. Abends spielt dann eine Rockband und es kann ordentlich ab gerockt werden. Sonntagmittag reisen dann die Motorradclubs wieder ab und es heißt alles wieder auf- und abräumen.

Erntefest

Für das Erntefest, das am dritten Wochenende im September in Höperhöfen stattfindet, sind alle Dorfbewohner eingeladen buntgeschmückte Erntewagen zu bauen. Am Samstag beginnt das Erntefest mit dem Eintreffen aller Erntewagen vor dem Festplatz, um dann mit dem Erntemeister eine Festwagenparade durch die Gemeinde zu fahren. Der Festumzug, voranmarschierend der organisierende Schützenverein, verweilt nach der Begutachtung der schön geschmückten Erntewagen und der durch die Landjugend gebundene Erntekrone auf dem festlich hergerichteten Open Air Festgelände am HöperHus. Bei Kaffee und Kuchen kann jeder das bunte Nachmittagsprogramm genießen und bis in die Nacht drinnen und draußen klönen und feiern.

Laternenumzug

Für alle Kinder findet jedes Jahr im Herbst ein Laternenumzug statt. Man trifft sich am Abend, bevor es dunkel wird, auf Zürns Hof in Bötersen. Organisiert durch die Feuerwehr und musikalisch begleitet durch einen Spielmannszug, geht es durch das Dorf. Nach dem Fußmarsch im Laternenschein treffen sich alle beim Feuerwehrhaus, wo es Wurst und Getränke gibt.

Schleppjagd

Der Reitverein Sottrum führt jedes Jahr in der Gemeinde Bötersen eine Schleppjagd durch. Der Tag beginnt mit einer Hubertusmesse, die durch einen Posaunenchor und der Bläsergruppe des Hegerings begleitet wird. Gegen Mittag versammeln sich die Reiter und die Hundemeute auf dem Platz vor Zürns Scheune. Zuschauer können auf Treckeranhängern die Jagd begleiten. Nach der Jagd werden die Hunde und Pferde versorgt und alle Reiter und Gäste können sich bei einem Essen stärken.

Sportlerball

Der Termin des Sportlerballs ist immer am ersten Novemberwochenende. In Zürns Diele gibt es ein gemeinsames Essen und eine Tombola. Nach dem Essen beginnt der Tanzabend und meistens gibt es noch einige Vorführungen der Sportler.

Weihnachtsmarkt

Am ersten Adventssonntag findet ein Weihnachtsmarkt in Zürns Festscheune statt. Viele verschiedene Aussteller bieten Handgearbeitetes, Adventsschmuck und vieles mehr an. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle. Mittags kann sich jeder bei einer Suppe stärken, am Nachmittag wird Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Becher Glühwein tut besonders bei kaltem Wetter gut.

Glühwein am Schafstall in Höperhöfen

Immer am Heiligabend um 22:30 Uhr treffen wir uns am historischen Schafstall in Höperhöfen. Am Lagerfeuer lassen wir den Heiligen Abend mit den Nachbarn zusammen ausklingen.

Der offene Mittagstisch „Dorfgespräch“

Einmal im Monat findet im Gasthaus Hoops von 12 – 14 Uhr ein offener Mittagstisch statt. Vorbereitet und gekocht wird von Ehrenamtlichen. Gegen einen Kostenbeitrag von ca. 5 € ist hier Jedermann /-frau zum gemeinsamen Schlemmen und Klönen willkommen. Ca. 2 Wochen vorher hängt eine Liste aus, auf der das nächste Datum, das Menü und der Preis vermerkt sind. Hier kann man sich eintragen, damit die Küche weiß, wie groß die Töpfe sein müssen.

Projekt mit der Grundschule Bötersen - Gesunde Pause

Einmal im Monat findet in der Grundschule in der ersten großen Pause die gesunde Pause statt. Vorbereitet und wird von ehrenamtliche tätigen Müttern, Omas und Opas.

Naturkundliche Spaziergänge

Auf verwunschenen Wegen wird die Natur mit ihrer Pflanzen- und Tierwelt, mit ihren besonderen Eindrücken und Stimmungen erlebbar gemacht.

Eine kleine Bewegung in einem großen Programm

Naturkundliche Spaziergänge für kleine und große Leute

Veranstaltungen in der Gemeinde Bötersen 2018

Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft !

Datum	Verein	Ereignis	Zeit	Ort
Januar				
03.01.2018	AG SeJuKi (SeniorenJugendKinder)	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
06.01.2018	Frauen der Gemeinde Bötersen	Eiersuchen	10:00 Uhr	Höper Hus
06.01.2018	Landjugend Bötersen	Weihnachtsbäume sammeln	10:00 Uhr	Gemeinde Bötersen
07.01.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Bremer Kaffeehausorchester	15:30 Uhr	Bremen, Die Glocke
09.01.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U. + bliev in gang	Seniorennachmittag / Vortrag	14.30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
13.01.2018	Landjugend Bötersen	Eiersuchen, Faslom	09:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
			09:30 Uhr	Treffen "alte" Eiersucher
			20:00 Uhr	Fastnachtsball, Zürns Gasthau
15.01.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Aqua-Power-Fitness 8x Mo. ab 15.1.	10:00 Uhr	Prüser´s Gasthof, Hellwege
19.01.2018	Schützenverein Bötersen/Höperhöfen	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
21.01.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Wohlfühlen und Entspannen für "Junge LF"	08:00 Uhr	Soltau Therme
20.01.2018	TSV Bötersen/Höperhöfen	Mensch ärgere dich nicht Turnier	14:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
26.01.2018	TSV Bötersen/Höperhöfen	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
27.01.2018	Freiwillige Feuerwehr Bötersen	Jahreshauptversammlung	19:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
28.01.2018	Unser Dorf hat Zukunft	Bürgerversammlung	15:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
Februar				
02.02.2018	Freiwillige Feuerwehr Höperhöfen	Jahreshauptversammlung	19:30 Uhr	Höper Hus
06.02.2018	bliev in Gang	Seniorennachmittag	14:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
07.02.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
07.02.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Vortrag "Bienen"	19:30 Uhr	DGH, Hassendorf
10.02.2018	Unser Dorf hat Zukunft	Dorf Kohltour	18:30 Uhr	Seeger, Reeßum
13.02.2018	Unser Dorf hat Zukunft	Unternehmerstammtisch	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
20.02.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	AK Kochen: Mediterrane Küche	18:00 Uhr	Seminarh. Zürnshof, Hassendorf
März				
03.03.2018	Freiwillige Feuerwehr Bötersen	Altpapiersammeltag	Vormittags	Gemeinde Bötersen
06.03.2018	bliev in Gang	Seniorennachmittag	14:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
07.03.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
11.03.2018	Kirchengemeinde Horstedt	Kirchenvorstandswahlen	08:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
16.03.2018	CDU Ortsverband Bötersen	Mitgliederversammlung	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
17.03.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Frauenfrühstück und JhV	09:00 Uhr	Hotel Heidejäger, Mulmshorn
24.03.2018	Gemeinde Bötersen	Gemeinsamer Umwelttag	14:00 Uhr	HöperHus
28.03.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Opernfahrt		Hamburg
30.03.2018	Landjugend Bötersen	Schlagball	14:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
31.03.2018	Freiwillige Feuerwehr Bötersen	Osterfeuer	19:00 Uhr	Osterfeuerplatz
31.03.2018	Freiwillige Feuerwehr Höperhöfen	Osterfeuer	19:00 Uhr	Osterfeuerplatz

www.gemeinde-boetersen.de

04.12.2018, Cord Trefke

Veranstaltungen in der Gemeinde Bötersen 2018

Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft !

Datum	Verein	Ereignis	Zeit	Ort
April				
04.04.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
08.04.2018	Schützenverein Bötersen/Höperhöfen	Anschießen	15:00 Uhr	Schützenhaus
10.04.2018	bliev in Gang	Seniorennachmittag	14:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
15.04.2018	Unser Dorf hat Zukunft	Ein Dorf fährt Pflügen / WM 2018 !		Nienburg
15.04.2018	Kirchengemeinde Horstedt	Konfirmation I	10:00 Uhr	Kirche, Horstedt
18.04.2018	Unser Dorf hat Zukunft	Unternehmerstammtisch	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
21.04.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Tagesfahrt: Erlebnisimkerei	07:45 Uhr	Bötersen, Spritzenhaus
22.04.2018	Kirchengemeinde Horstedt	Konfirmation II	10:00 Uhr	Kirche, Horstedt
29.04.2018	Unser Dorf hat Zukunft	Skulptur Einweihung / Bürgerversammlung	15:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
Mai				
02.05.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
06.05.2018	Kirchengemeinde Sottrum	Konfirmation I	10:00 Uhr	Kirche, Sottrum
10.05.2018	Kirchengemeinde Horstedt	Regionalgottesdienst	10:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
10.05.2018	Thölkes Hus	Rock den Vatertag	11:00 Uhr	Thölkes Hus, Höperhöfen
19.05.2018	Landjugend Bötersen	Pfingstbaumpflanzen	17:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
19.05.2018	Schützenverein Bötersen/Höperhöfen	Schützenfest	19:00 Uhr	Zürns Festscheune
20.05.2018	Schützenverein Bötersen/Höperhöfen	Schützenfest	10:30 Uhr	Schützenhaus und umzu
21.05.2018	Thölkes Hus	Jazz Frühschoppen	10:00 Uhr	Thölkes Hus, Höperhöfen
26.-27.05.2018	Kultur - Landkultur	Alles Rund um Kunst		Gemeinde Bötersen
Juni				
02.06.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Radtour durch die Allermarsch	09:00 Uhr	Spritzenhaus, Bötersen
02.06.2018	Freiwillige Feuerwehr Bötersen	Altpapiersammeltag	Vormittags	Gemeinde Bötersen
03.06.2018	Zionsgemeinde Sottrum - SELK	Posaunenfest	11:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
05.06.2018	Unser Dorf hat Zukunft	Bezirksentscheid	14:00 Uhr	Gemeinde Bötersen
06.06.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
16.06.2018	Förderverein Höperhöfen & Jeerhof e.V	Mittsommerfest	14:00 Uhr	Jeerhof
20.06.2018	Unser Dorf hat Zukunft	Unternehmerstammtisch	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
22.06.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Halbtagestour: Worpswede	12:30 Uhr	Reeßum, Im Dorfe 6
23.06.2018	SoVD Ortsgruppe Krummer Ort	70 Jahre SoVD - Sommerveranstatung	14:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
26.06.2018	Förderverein Grundschule Bötersen	Entlassungsfeier Klasse 4	18:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
28.06.2018	CDU Ortsverband Bötersen	Landpartie	18:30 Uhr	Dorfmitte Bötersen
29.06.2018	Freiwillige Feuerwehr Bötersen	Grillabend	19:00 Uhr	Zürns, Backhaus
www.wzte.de	Eisenbahnfreunde der WZTE Zevene.V.	Ausfahrt	Kartenvorverkauf	Bhf Böteren / noch i. Planung
Juli				
04.07.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
13-14.07.2018	Thölkes Hus	Mittelaltermarkt		Thölkes Hus, Höperhöfen
26.07.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Ausflug: Spiel-und Wasserpark Farven	14:00 Uhr	Spritzenhaus, Bötersen

www.gemeinde-boetersen.de

04.12.2018, Cord Trefke

Veranstaltungen in der Gemeinde Bötersen 2018

Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft !

Datum	Verein	Ereignis	Zeit	Ort
August				
12.08.2018	Schützenverein Bötersen/Höperhöfen	Kreisschützenfest	11:00 Uhr	Visselhövede
im August	Unser Dorf hat Zukunft	Landesentscheid		Gemeinde Bötersen
28.08.2018	SoVD Ortsgruppe Krummer Ort	Sommer Ausflug		
September				
01.09.2018	Freiwillige Feuerwehr Bötersen	Altpapiersammeltag	Vormittags	Gemeinde Bötersen
01. - 02.09.2018	Florian Sander Bötersen	WM Leistungspflügen		Baden Württemberg
05.09.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
09.09.2018	TSV Bötersen/Höperhöfen	Fahrradtour	10:00 Uhr	Sportplatz
09.09.2018	Gemeinde Bötersen	Tag des offenen Denkmals	10:00 Uhr	Höperhöfen / Jeerhof
15.09.2018	Schützenverein Bötersen/Höperhöfen	Erntewagenparade, Erntefest	12:00 Uhr	Festplatz Höperhöfen
22.09.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	40 Jahre Jubiläumsveranstaltung	18:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
Oktober				
02.10.2018	Thölkes Hus	Oktoberfest	18:00 Uhr	Thölkes Hus, Höperhöfen
05.10.2018	Freiwillige Feuerwehr Bötersen	Laternenumzug	19:30 Uhr	Zürns/ Feuerwehrhaus
10.10.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
14.10.2018	Reitverein Sottrum	Herbstjagd mit Hubertusmesse	10:00 Uhr	Gemeinde Bötersen
17.10.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Vortrag: Menschen mit Behinderung	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
19.-21.10.2017	Geflügelzuchtverein Rotenburg	Geflügelshow		Zürns, Gasthaus Hoops
21.10.2018	Schützenverein	Mitgliedervers. / Abschießen	14:00 Uhr	Schützenhaus
November				
03.11.2018	TSV Bötersen/Höperhöfen	Sportlerball	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
07.11.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
07.11.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Wohlfühlen und Entspannung für LF 50+	09:00 Uhr	Wachtelhof, Rotenburg
08.11.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Vortrag: Die Kunst des Dankens	19:30 Uhr	DGH, Hassendorf
10.11.2018	Schützenverein Bötersen/Höperhöfen	Tag für Ehrenmitglieder	11:00 Uhr	Schützenhaus
14.11.2018	Kulturausschuss	Terminplanung 2019	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
17.11.2018	Schützenverein Bötersen/Höperhöfen	Preisdoppelkopf / Skat	19:30 Uhr	Schützenhaus
18.11.2018	Gemeinde Bötersen	Volkstrauertag	11:30 Uhr	Friedhöfe
21.11.2018	Orga Team "Eiersuchen" Faslom	Druchsprache Faslom 2019	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
24.11.2018	Freiwillige Feuerwehr Bötersen	Altpapiersammeltag	Vormittags	Gemeinde Bötersen

www.gemeinde-boetersen.de

04.12.2018, Cord Trefke

Veranstaltungen in der Gemeinde Bötersen 2018

Drei Dörfer - Eine Gemeinde - Unsere Zukunft !

Datum	Verein	Ereignis	Zeit	Ort
Dezember				
01.12.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Gestecke und Kränze zum Advent	10:00 Uhr	Petra Solte, Bötersen
01.12.2018	Thölkes Hus	Weihnachtskonzert	19:30 Uhr	Thölkes Hus, Höperhöfen
02.12.2018	Gasthaus Hoops	Weihnachtsmarkt	11:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
04.12.2018	SoVD Ortsgruppe Krummer Ort	Adventsveranstaltung	14:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
05.12.2018	AG SeJuKi	Offener Mittagstisch	12:00 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
08.12.2018	Thölkes Hus	Kinoabend	20:00 Uhr	Thölkes Hus, Höperhöfen
09.12.2018	Thölkes Hus	Mittelalter Weihnachtsmarkt	11 - 18:00 Uhr	Thölkes Hus, Höperhöfen
18.12.2018	LandFrauenverein Bötersen u.U.	Vortrag: Freundschaft ist ein Geschenk, ab	19:30 Uhr	Zürns, Gasthaus Hoops
24.12.2018	Thölkes Hus	Glühwein am Schafstall	20:00 Uhr	Schafstall, Höperhöfen
www.wzte.de	Eisenbahnfreunde der WZTE Zeven e.V.	Fahrt zum Weihnachtsmarkt	Kartenvorverkauf	Bhf Böteren / noch i. Planung

HINWEIS: Jeden Samstag steht das alte Spritzenhaus zur Altpapierabgabe offen!
Der Erlös geht an die Jugendfeuerwehr!

- Änderungen werden durch die Veranstalter bekannt gegeben / Irrtum vorbehalten -

www.gemeinde-boetersen.de

04.12.2018, Cord Trefke

Übersicht örtlicher Vereine, Gruppen und Initiativen nach Ziff. 3.1.4 d)

Förderverein Höperhöfen-Jeerhof

Der Förderverein Höperhöfen & Jeerhof e.V. wurde im Januar 2013 gegründet.
Ziele und Aufgaben des Vereins sind:
- Die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr
- Die Förderung der Traditions- und Kulturpflege
- Die Förderung von Natur- und Umweltbelangen

Interessierte Bürger haben die Möglichkeit sich als aktive Mitglieder am Vereinsleben zu beteiligen, oder als Paten den Verein finanziell zu unterstützen.

Freiwillige Feuerwehr Bötersen und Freiwillige Feuerwehr Höperhöfen

Retten-Löschen- Bergen- Schützen. Die Gemeinde Bötersen kann im Ernstfall sogar auf 2 Wehren zugreifen. Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehren haben schon so manche „brenzlige Situation“ in den Griff bekommen.

Auch bei der Jugendfeuerwehr wird Wert auf gute Ausbildung gelegt, damit beide Standorte auch in Zukunft erhalten bleiben.

Bliev in Gang

„Gemeinsam statt einsam“ - das ist das Motto des Seniorenkreises, der gerade sein 40-jähriges Bestehen feierte. Einmal im Monat finden Veranstaltungen statt, die den Geist fit halten und Spaß machen. Dabei wird Kaffee getrunken und geklönt. Jeden Montagabend trifft sich der Chor der Gruppe im Gasthaus Hoops zum Singen. Auch montags, allerdings vormittags, trifft sich die Radfahr-Gemeinschaft zur wöchentlichen Ausfahrt.

Heimatverein Boitzter Spinnstuv

Am Anfang stand das Interesse für die alte Handwerkskunst des Spinnens. Daraus entstanden ist vor über 30 Jahren der Heimatverein der Gemeinde.

Alle 2 Wochen treffen sich die „Kleinen“ (ca. 5 – 9 Jahre) der Spinnstuv zum Kindervolkstanz.

Landjugend Bötersen

Die Landjugend Bötersen trifft sich jeden Dienstag bei Zürns, um dort stets abwechslungsreiche Unternehmungen wie Spielabende, Volleyballspiele oder andere Ausflüge zu unternehmen. Zu dem wohl größten Ereignis der Landjugend gehört die alle vier Jahre stattfindende 72-Stunden Aktion. Der von der Landjugend organisierte Fastnachtsball sowie das Pfingstbaumpflanzen gehören zu den jährlichen Highlights. Die Jugendlichen des Dorfes werden traditionell bei ihrer Konfirmation oder aber mit 14 Jahren in die Landjugend eingeladen.

Förderverein Grundschule Bötersen

Die Kinder der Gemeinde haben das große Glück, noch keine weiten Busfahrten auf sich nehmen zu müssen, denn Bötersen verfügt noch über eine eigenständige Grundschule. In Zeiten knapper Kassen, ist diese jedoch immer häufiger auf kleinere und größere Spenden angewiesen. Da die Schule selbst keine Gelder annehmen darf, ist vor einigen Jahren der Förderverein gegründet worden. Dieser kann schon auf beachtliche Projekte zurückblicken, die den Kindern unserer Gemeinde direkt zugutegekommen sind. *Nr. 9 auf der Übersichtskarte*

Landfrauenverein Bötersen u. U.

Die Bötersener Landfrauen setzen sich für die Interessen aller Frauen auf dem Lande ein, mit dem Ziel, das Leben mit Vorträgen, Arbeitskreisen und Ausflügen attraktiver zu gestalten. Angesprochen sind Frauen aus Bötersen, Höperhöfen, Jeerhof, Schleeßel, Hassendorf, Mulmshorn und Reeßum. Die Mitgliedschaft ist weder alters- noch berufgruppenabhängig. Die Bildungsveranstaltungen finden in Zusammenarbeit mit der Ländlichen Erwachsenenbildung LEB statt.

Motorrad-Fahrgemeinschaft (MFG) Jeerhof

Unabhängige Gemeinschaft Motorrad-Begeisterter, die sich zu gemeinsamen Ausfahrten trifft.
Das Vereinsheim befindet sich in Jeerhof bei Andreas Veeser.

MFG auf der Übersichtskarte

Schützenverein Bötersen-Höperhöfen

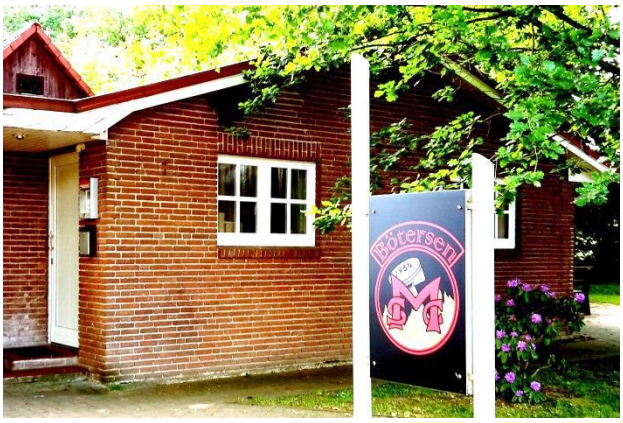
Nicht mehr nur um den besten Schuss, sondern vor allem um Dörfliche Gemeinschaft und die Aufrechterhaltung von Tradition geht es in diesem Verein. Dabei ist er alles andere als altmodisch. Dörfliche Feste, wie das Schützenfest im Mai und das Erntefest werden seit jeher von den Schützen organisiert. Hier ist jeder herzlich willkommen. Damit nimmt dieser Verein eine feste Größe im Dorfleben ein. Das wöchentliche Übungsschießen mit Luftgewehr und Kleinkaliber für Jungschützen und Schützen findet Dienstagabend im Schützenhaus statt. *Nr. 15 auf der Übersichtskarte*

TSV Bötersen-Höperhöfen e.V.

Der mitgliederstärkste Verein der Gemeinde ist seit jeher der Sportverein. 563 Mitglieder halten sich hier fit und gesund und haben in den unterschiedlichsten Sportgruppen viel Spaß miteinander.

Aufgeteilt in die 5 Sparten Turnen, Tischtennis, Volleyball, Fußball und Badminton findet hier (fast) jeder, was sein Sportlerherz begehrt. Und das seit nunmehr 50 Jahren.

Hallenplan des TSV Bötersen -Höperhöfen Winter 2015			
	von	bis	
Montag	15:00	16:00	Kleinkinderturnen 3 - 6
	16:00	17:00	Kinderturnen 6 - 9
	18:30	22:00	Tischtennis Kinder & Erw.
Dienstag	16:15	17:15	Mutter/Vater - Kind Turnen
	18:30	20:00	
	20:00	21:00	Damen Gymnastik - Fit ab 40
Mittwoch	16:00	17:00	JSG Wieste 88 F-Jugend
	17:00	18:30	
	18:30	20:00	Fußball Herren/Circeltraining
	19:30	21:00	Fußball Herren/Alltherren (nur Umkleide)
	20:00	21:00	Rückenschule (Feuerwehrhaus)
	20:00	22:00	Badminton Erwachsene
			nur wenn Rückenschule nicht in der Halle ist
Donnerstag	16:00	17:00	
	17:00	18:00	Senioren - fit & flott
	18:15	19:15	Senioren
	19:30	20:30	Aerobic - Fitness
	20:30	22:00	Tischtennis Erw
Freitag	17:00	18:00	Volleyball Kinder
	18:00	20:00	Volleyball Jugend
	20:00	22:00	Fußball Herren / Circeltraining
Samstag			
Sonntag	nachmittags		TSV Bö.-Hö. Fußball I Herren
			Nur Umkleidekabinen
Änderungen bleiben dem TSV Bötersen/Höperhöfen vorbehalten!			



Motorradsportclub (MSC) Bötersen

Der MSC Bötersen wurde 1986 von jungen Bötersenern gegründet, die das gemeinsame Interesse an Autos und Motorrädern teilen. Das Clubhaus in der Dorfmitte ist aus einem umgebauten Schweinestall entstanden. Dort trifft man sich jeden Donnerstagabend in einer gemütlichen Runde. Bei der Gründung bestand der Club aus 24 Mitgliedern, die größtenteils auf Enduros unterwegs waren. Mittlerweile ist von der Chopper bis zum Supersportler alles vertreten. Zu den gemeinsamen Interessen gehört auch der Besuch von zahlreichen Motorsportveranstaltungen im In- und Ausland. Auch Motorradtreffen in ganz Deutschland werden besucht.

MSC auf der Übersichtskarte

Sozialverband Deutschland e.V. – Ortsgruppe Krummer Ort

Der Sozialverband vertritt die Interessen der Rentner, Patienten und gesetzlich Krankenversicherten, sowie der pflegebedürftigen und behinderten Menschen.

Er bietet seinen Mitgliedern ein dichtes Netz an Beratungsstellen in allen sozialrechtlichen Fragen.

Hakon Flokk

Wir wollen auf historischen Märkten das Leben einer Lagergemeinschaft in der Zeit zwischen 800 und 1.000 n. chr. darstellen. Sie sind eine bunt zusammengewürfelte Schar aus 15 Leuten, wie sie eine Wikingersippe seiner Zeit darstellen könnte. Wir handel nach der Devise „kann das sein?“. Daher ist unsere örtliche Ausrichtung weit gefächert. Wir orientieren uns an Funden aus Birka und Haithabu bis Nowgorod. Wir erheben keinen Anspruch auf das „A“ möchten uns aber gleichwohl fragen, ob Dieses oder Jenes mit den bekannten Mitteln der Zeit machbar war. Wichtig ist uns neben den Märkten das gemeinsame Zeit verbringen und „Selber Machen“. Der in 2016 gegründete Hakons Flokk gestaltet aktiv den Mittelaltermarkt im Sommer und den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt am Thölkes Hus mit.